DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

DIE KANZLEI - DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE, Bergstr. 5, 34576 Homberg (Efze)

Fragebogen für Kaufverträge

Bitte fügen Sie diesem Fragebogen eine Kopie Ihres gültigen Ausweises bei.

I. Angaben zum Verkäufer

(bei mehreren bitte Seite kopieren und einzeln ausfüllen):

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geburtsname: _____

Nationalität: _____

Güterstand: _____

Beruf: _____

Telefon privat: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Steuer-ID-Nr. _____

(muss nach Beurkundung des Vertrages gegenüber dem Finanzamt angegeben werden)

Entwurf per Post ☐

Entwurf per E-Mail ☐

Dr. Dieter Löwer
Rechtsanwalt und Notar a. D.
- bis Dezember 2021

Eckehard Lischka
Rechtsanwalt und Notar
- zugleich Fachanwalt für Familienrecht

Christoph Baumunk, Mag. jur.
Rechtsanwalt und Notar

Christoph Reiprich
Rechtsanwalt

Bergstr. 5
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 05681-99880
Fax: 05681-998877

www.diekanzlei-hr.de
info@diekanzlei-hr.de

Bankverbindungen:

VR PartnerBank eG
Chattengau-Schwalm-Eder
IBAN: DE 02 5206 2601 0000 0127 93
BIC: GENODEF1HRV

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE 03 5205 2154 0180 0331 69
BIC: HELADEF1MEG

Steuer Nr.: 024 342 30055

Hinweis nach § 33 BDSG: Daten der Beteiligten werden gespeichert.
Fernmündliche Auskünfte sind unverbindlich.

II. Angaben zum Käufer

(bei mehreren bitte Seite kopieren und einzeln ausfüllen):

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ u. Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geburtsname: _____

Nationalität: _____

Güterstand: _____

Beruf: _____

Telefon privat: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Steuer-ID-Nr. _____

(muss nach Beurkundung des Vertrages gegenüber dem Finanzamt angegeben werden)

Entwurf per Post ☐

Entwurf per E-Mail ☐

III. Angaben zum Verkaufsobjekt:

1. Bezeichnung Verkaufsobjekt

_____

Ort, Flurstücksnummer, Straße u. Hausnummer, Grundbuch / Blatt Nr.

Nutzungsart:

☐ bebaut mit _____ (z.B. Wohnhaus, Garage etc.)

☐ unbebaut

☐ landwirtschaftlich genutzt

2. Kaufpreis:_____EUR / Kaufpreisfälligkeit:_____

Zahlung des Kaufpreises auf das Konto bei der _____

_____

IBAN BIC

3. Mitverkauft und im Kaufpreis enthalten sind (z.B. Einbauküche, Heizöl usw.):

_____

_____

Wert: _____ EUR

4. Die Übergabe (Übergang von Nutzen und Lasten) erfolgt am: _____

5. Ist das Verkaufsobjekt leer/geräumt?

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn nein: Das Verkaufsobjekt wird geräumt bis zum _____

Ist das Verkaufsobjekt vermietet? _____

Wenn ja, wird das bestehende Mietverhältnis übernommen ? _____

Wenn nein, zu wann ist das bestehende Mietverhältnis gekündigt? _____

6. Sind zu Lasten des Verkaufsobjektes Baulasten eingetragen?

(ein Auszug aus dem Baulastenverzeichnis kann beim zuständigen Bauamt beantragt werden)

ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)

Wenn ja folgende:_____

7. Ist die Erschließung abgeschlossen und bezahlt?
   (kann bei Gemeinde erfragt werden)
   ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)
   Wenn nein, offen ist noch:_____

8. Sind zu Lasten des Verkaufsobjekts noch Schulden des Verkäufers vorhanden und im Grundbuch abgesichert, die mit dem Kaufpreis abgelöst werden sollen?
   ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)
   Wenn ja, sollen diese Grundschulden gelöscht werden?
   ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)
   Wenn ja, Gläubiger ist_____

9. Braucht der Käufer zur Finanzierung des Kaufpreises ein Darlehen einer Bank, das durch eine Grundschuld gesichert werden soll?
   ja / nein (nicht Zutreffendes bitte streichen)
   Wenn ja, sollte der Käufer uns spätestens zwei Tage vor dem Termin die Formulare für die Bestellung der Grundschuld für seine Kaufpreisfinanzierung vorlegen oder uns noch früher die finanzierende Bank mitteilen.

10. Besonderheiten:

_____

_____

_____

_____

Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erklären Sie Ihr Einverständnis dazu, dass Ihnen Entwürfe und sonstiger Schriftverkehr (auch) in elektronischer Form übermittelt werden.
Die Übermittlung von Daten per E-Mail gilt als unsicher. Wir richten uns nach dem Wunsch der Beteiligten.

Beurkundungsauftrag wird hiermit erteilt.

……., den

(Unterschrift)

DR. LÖWER & LISCHKA & BAUMUNK & REIPRICH
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Hinweise zur Datenverarbeitung
1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
Die Kanzlei – Dr. Löwer & Lischka & Baumunk & Reiprich,
Bergstr. 5, 34576 Homberg (Efze)
Tel: 05681-99880
Fax: 05681-998877
E-Mail: info@diekanzlei-hr.de

Jeder der vorgenannten Notare ist für seine Amtstätigkeit alleiniger Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Dr. Löwer & Lischka & Baumunk & Reiprich, Frau Nadine Dippoldsmann, ist unter der o.g. Anschrift beziehungsweise unter datenschutzbeauftragter@diekanzlei-hr.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung
Der Notar verarbeitet personenbezogene Daten, die er von Ihnen selbst oder von Ihnen beauftragten Dritten (z.B. Rechtsanwalt, Steuerberater, Makler, Kreditinstitut) erhält, wie z.B.:

- Daten zur Person: Vor-/Nachname, Geburtsname/ datum/ -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, im Einzelfall Ihre Geburtenregisternummer;
- Daten zur Kontaktaufnahme: Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer (Festnetz, Mobilfunk, Fax);
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikationsnummer;
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten (z.B. Aktenzeichen, Darlehens—der Kontonummern bei Kreditinstituten).

Für bestimmte notarielle Verfahren (z.B. Ehevertrag, Testament, Erbvertrag, Adoption) können sensible Daten (z.B. Gesundheitsdaten) im Sinne von Art. 9 Abs. 2 lit g DSGVO i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG zu verarbeiten sein. Außerdem verarbeitet der Notar Daten aus öffentlichen Registern, z.B. Grundbuch, Handels- und Vereinsregister. Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes. Die Amts-tätigkeit erfolgt in Wahrnehmung einer Aufgabe, die im Interesse der Allgemeinheit an einer geordneten vorsorgenden Rechtspflege und damit im öffentlichen Interesse liegt, und in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 lit. a-d, f DSGVO).

Die Daten werden ausschließlich verarbeitet, um die von Ihnen und ggf. weiteren an einem Geschäft beteiligten Personen begehrte notarielle Tätigkeit entsprechend den Amtspflichten durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt immer nur aufgrund der für die Notare geltenden berufs- und verfahrensrechtlichen Bestimmungen (BNotO, BeurkG). Aus diesen Bestimmungen ergibt sich für den Notar zugleich auch die rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung der erforderlichen Daten (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).
Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Notare gespeichert, es sei denn der Notar ist aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet. Die Fristen richten sich z.B. nach der Dienstordnung für Notare und nach der Abgabenordnung.

3. Weitergabe von Daten an Dritte
Der Notar unterliegt einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch für dessen Mitarbeiter und allen Beauftragten.
Der Notar darf Daten im Rahmen seiner Amtsausübung nur weitergeben, wenn und soweit er dazu im Einzelfall verpflichtet ist, z. B. aufgrund von Mitteilungspflichten ggü. dem Finanzamt, an öffentliche Register (Grundbuchamt, Handels-/Vereinsregister), Zentrales Testamentsregister, Vorsorgeregister, Behörden, Gerichte, Verwalter. Im Rahmen der Standes- und Dienstaufsicht ist der Notar unter Umständen auch zur Erteilung von Auskünften an die Notarkammer oder die Dienstaufsichtsbehörde verpflichtet, die einer amtlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Ansonsten wird der Notar Daten nur weitergeben, wenn er hierzu aufgrund von Ihnen abgegebener Erklärungen verpflichtet ist oder Sie die Weitergabe beantragt haben. Zugriff auf Daten haben die zur Verschwiegenheit verpflichteten Notariatsmitarbeiter und die von dem Notar beauftragten Dienstleister, beauftragt als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (z.B. der Notariatssoftwareanbieter).

4. Betroffenenrechte Sie haben das Recht:
Sie haben das Recht:
• gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von dem Notar verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
• gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei dem Notar gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
• gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei dem Notar gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
• gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
• gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Notar bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
• gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für die Notare zuständige Aufsichtsbehörde ist die: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutzbeauftragter@diekanzlei-hr.de.